



20.09.2019

WAP Sofortbericht 20.09.2019

Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

Gemisch aus Alkanen und Alkenen im Rhein bei Lobith

In Stichproben aus dem Rhein bei Lobith wurden per PT-GC/MS stark erhöhte Konzentrationen mehrerer Alkane und Alkene gemessen, die im Bereich von Perdeuteriochlorbenzol bis Perdeuteronaphthalin eluieren, unter Anderem isomere Octane und Octene (Tab. 1; Fig. 1)

Messstelle	Probenahme		Konz. in µg/l
	Anfang	Ende	Summe Alkane/Alkene
Kleve-Bimmen	20.09.19 05:00		keine Peaks
Kleve-Bimmen	20.09.19 09:00		keine Peaks
Lobith	20.09.19 03:00		keine Peaks
Lobith	20.09.19 07:00		4,5
Lobith	20.09.19 07:45		3,4

Tab. 1: Summen-Konzentrationen aller Peaks abgeschätzt unter der Annahme, dass das Material beim Purge&Trap-Verfahren letztlich je Menge so viele Ionen liefert wie der Interne Standard Perdeuteriochlorbenzol.

Der Maximalbefund wurde in Lobith in der Stichprobe vom 20.09.2019, 07:00 Uhr mit 4,5 µg/l Summe Alkane/Alkene gemessen. Am linken Ufer gab es keine Befunde.

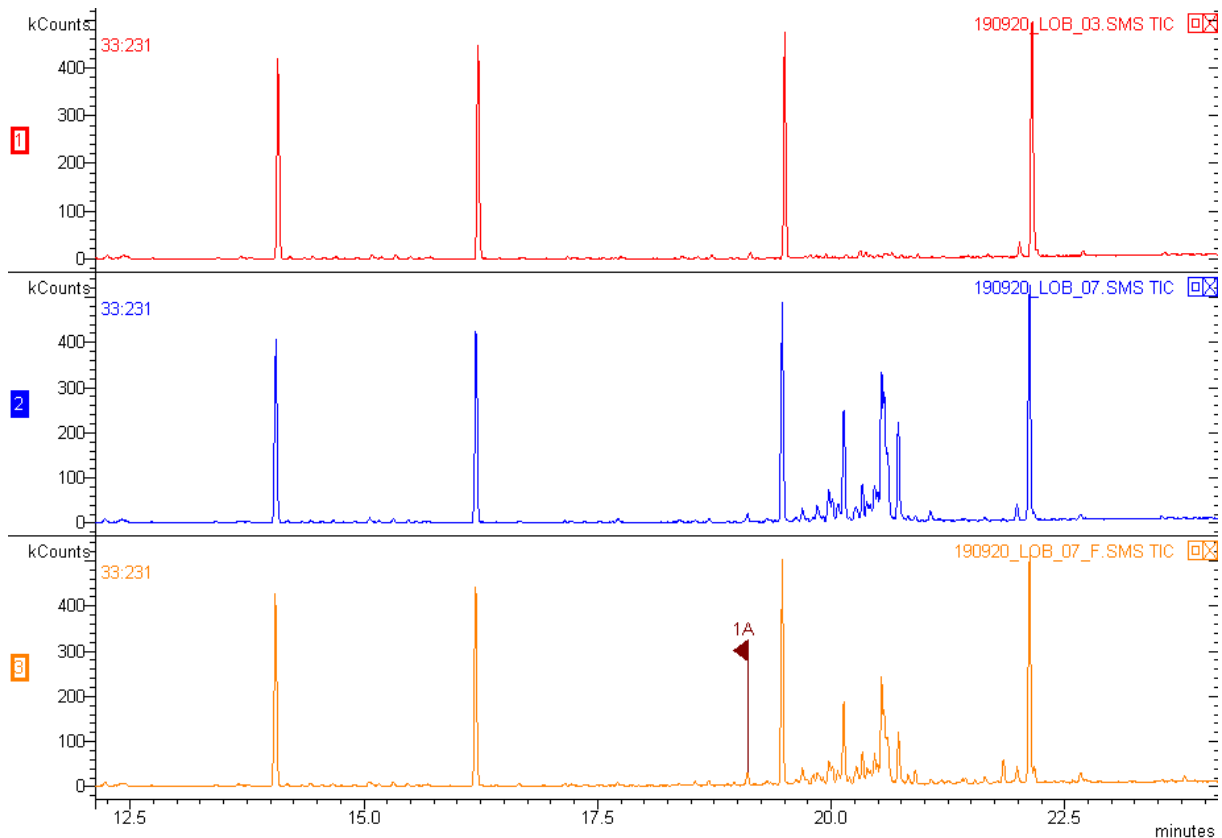


Fig. 1: Konzentrationsverlauf in Lobith

Bewertung:

Da es sich bei diesen Proben um ein Gemisch von Alkanen und Alkenen handelt kann keine detaillierte Auskunft zu den ökotoxikologischen Daten der einzelnen Stoffe getroffen werden.

Eine dauerhafte Schädigung der aquatischen Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Konzentrationen allerdings nicht zu besorgen.

Ökotoxikologische Daten:

-

Bisherige Alarmfälle:

-

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und gebeten eine Meldung über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) zu prüfen.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.